

753 – Rom schlüpft aus dem Ei

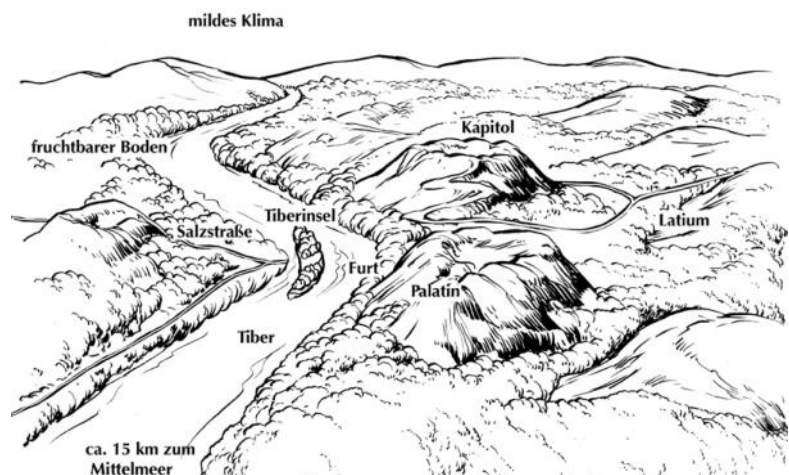
Aufgabe 1

Überprüfe die folgenden Aussagen zur Gründungssage Roms und entscheide, ob die Aussagen zutreffen.

Aussage	trifft zu	trifft nicht zu
Numitor vertrieb seinen gewaltbereiten Bruder Amulius, der ihm die Herrschaft streitig machen wollte, aus Alba Lango.		
Amulius setzte Numitors Enkelsöhne Remulus und Remus in einem Schilfkorb auf dem Fluss Tiber aus.		
Amulius wollte damit verhindern, dass Numitors direkte Nachkommen die Herrschaft zurückgewinnen.		
Der Schilfkorb mit den beiden Brüdern blieb in einem Feigenbaum hängen.		
Eine Löwin fand die beiden Jungen, nahm diese mit in ihre Höhle und säugte sie.		
Dann entdeckte König Augustus die beiden Jungen, brachte sie in seinen Palast und zog sie zu großen und kräftigen Jungen heran.		
Schließlich trafen die beiden Brüder ihren Großvater Numitor wieder und verjagten dessen bössartigen Bruder Amulius.		
Numitor erlaubte ihnen daraufhin, an einer Stelle bei den sieben Hügeln eine Stadt zu erbauen.		
Die Brüder einigten sich schnell, dass die Stadt nach Remus benannt werden sollte.		
Als die beiden Brüder das Orakel des Vogelflugs anriefen, zeigten sich Romulus zwölf Geier. Er errichtete daraufhin einen Erdwall als Stadtmauer.		
Remus übersprang immerfort die gezogene Schutzgrenze und provozierte damit Romulus derart, dass Romulus Remus erschlug.		
Schließlich gründete Romulus im Jahr 753 v. Chr. die Stadt allein. Er nannte die Stadt Rom, sich selbst ernannte er zum König.		

Aufgabe 2

Widerlege anhand der Karte die Gründungssage und zeige auf, weshalb sich Rom zu einer wohlhabenden Stadt entwickeln konnte.

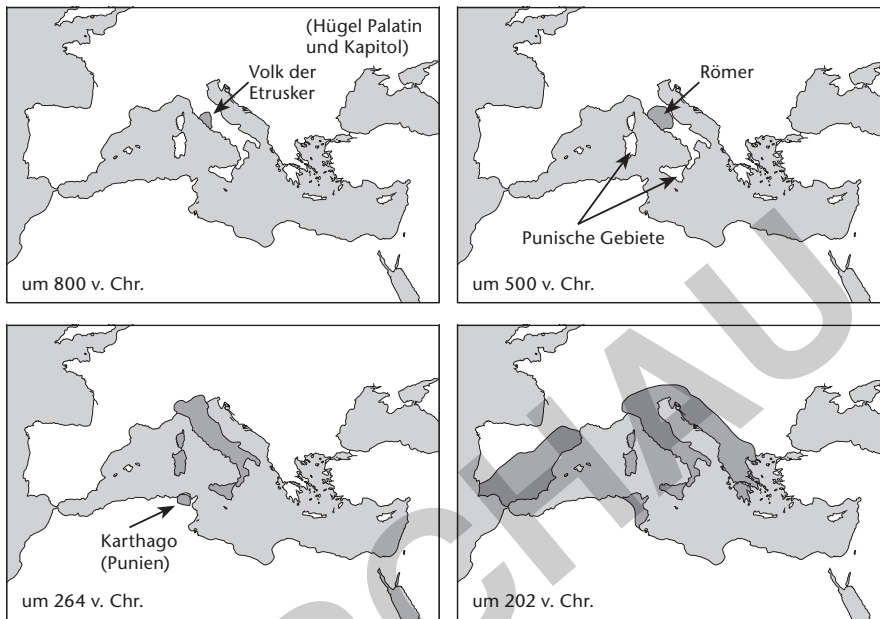


Vom Hügel zum Weltreich

Aufgabe

Beschreibe anhand der Geschichtskarten, wie sich Rom von einem hügeligen Gebiet zu einem Weltreich entwickelte.

Schlage, wenn nötig, in einem Geschichtsbuch nach. Orientiere dich dabei an den Jahreszahlen.



Das Römische Reich 117 n. Chr.

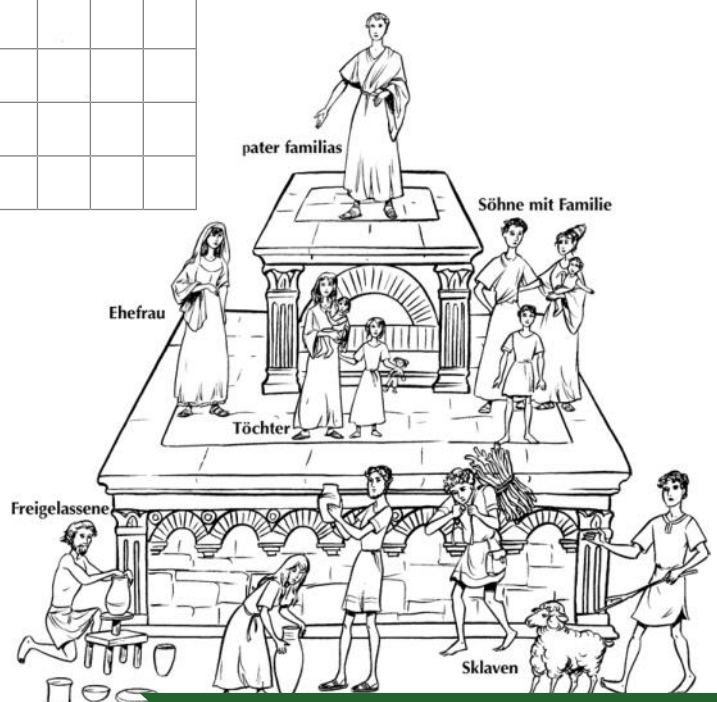
Die römische Familie

Aufgabe 1

Ordne die Stichpunkte den einzelnen Mitgliedern einer römischen Familie zu und notiere die Buchstaben in der jeweils passenden Spalte der Tabelle.

kümmert sich vorwiegend um die Erziehung der Kinder	A	wird auch als Patron bezeichnet	K
bringt den Jungen bei, tapfer zu kämpfen und zu gehorchen	B	schuldet dem Patron Gehorsam	L
kümmern sich ebenfalls um die Erziehung der Kinder	C	schließt Verträge ab	M
müssen sehr hart arbeiten	D	unterstützt seinen Klienten in Rechtsstreitigkeiten	N
hat eine Fürsorgepflicht gegenüber einem abhängigen Bürger	E	erhalten Privatunterricht	O
unterstützt den Patron bei Abstimmungen über Gesetze	F	beaufsichtigt die Sklaven	P
wird zum pater familias und erhält so uneingeschränkte Macht	G	wählt den Patron in ein Amt	Q
entscheidet darüber, ob Neugeborene ausgesetzt werden	H	verhängt Strafen und kann über Leben und Tod entscheiden	R
erledigen den Haushalt (kochen, putzen usw.)	I	sucht meistens für die Tochter den Bräutigam aus	S
		entscheidet über sämtliche Vermögensangelegenheiten	T

Vater (pater familias)									
Ehefrau und Mutter									
Kinder									
Sohn mit Familie									
Hausklaven									
Feldsklaven									
Klient									



Aufgabe 2

Beurteile die Stellung des Vaters in der römischen Familie.

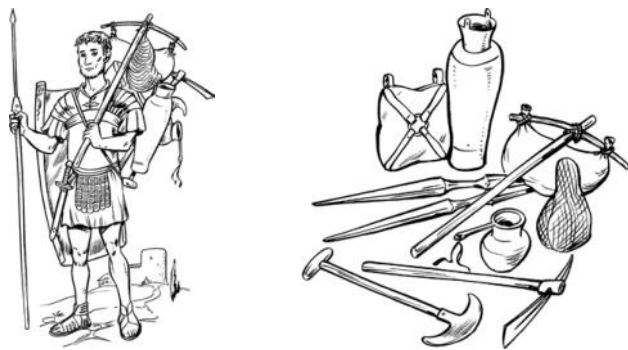


Aufgabe 3

Heutzutage spricht man von der „Emanzipation der Frau“. Erläutere dies.

Legionär, Limes, Kastell

Aufgabe 1

Du bist ein Experte in Sachen Verteidigung. Beantworte die folgenden Fragen möglichst genau. Schlage gegebenenfalls in einem Geschichtsbuch nach.

	<p>Was ist eine Legion? Was ist ein Legionär? Welche Ausstattung trug ein Legionär bei sich?</p>
	<p>Was versteht man unter dem Begriff „Limes“? Was passierte dort?</p>
	<p>Was ist ein Kastell? Wozu diente es?</p>

Aufgabe 2

Sicherlich sind dir die Comic-Figuren Asterix und Obelix ein Begriff. Vielleicht hast du schon einmal einen „Asterix & Obelix“-Comic gelesen, einen „Asterix & Obelix“-Zeichentrick- oder Spielfilm gesehen. Meist geht es hier um eine Auseinandersetzung zwischen den Römern und den Galliern. Überlege, ob diese Comics auf geschichtlichen Tatsachen basieren. Stelle hierbei auch einen Bezug zu Aufgabe 1 her.

Zusatzaufgabe

Zeichne deinen eigenen „römischen“ Comic. Gestalte Landschaften und Figuren und formuliere eigene Texte.

Was ist was?

Spielanleitung

- 2 Spieler
- Begriffskarten, Extrablatt

Die Begriffskarten werden gemischt und verdeckt auf einen Stapel gelegt. Spieler 1 zieht eine Begriffskarte und liest seinem Mitschüler den obersten Begriff vor. Nun muss Spieler 2 den Fachbegriff bzw. die Bedeutung des Begriffs nennen. Gelingt ihm dies nicht, liest Spieler 1 die auf der Begriffskarte vorgegebenen möglichen Antworten vor. Spieler 2 kann nun eine Antwort auswählen.

Nennt der Spieler auf Anhieb die richtige Antwort, so erhält er drei Punkte.

Wählt der Spieler aus den drei Antworten die richtige Antwort aus, so erhält er einen Punkt.

Nennt der Spieler die falsche Antwort, erhält er keinen Punkt.

Die Punkte werden auf dem Extrablatt notiert. Anschließend zieht Spieler 2 eine Karte usw. Es werden alle Karten gespielt. Gewonnen hat, wer am Ende mehr Punkte erspielt hat.

Tip: Erstelle mithilfe der Vorlage selbst weitere Begriffskarten.

Gründer Roms Remus Paulus Romulus	res publica / Republik Sache des Königs Diktatur Sache des Volkes	Plebejer Bettler alter Soldat einfacher Bürger	Proletarier freigelassene Sklaven verbannte Senatoren verarmte, besitzlose Römer
Volkstribun und Reformer Gracchus Sulla Crassus	Partei des konservativen Adels Popularen Liberale Optimaten	Ältestenrat Senat Magistrat Triumvirat	Badeanlage Kapitol Therme Kolosseum
Forum Romanum Marktplatz Arena Gefängnis	Schaukämpfer Legionär Gladiator Senator	Adelige und Reiche Patrizier Proletarier Populisten	Limes Maßeinheit Grenzwall Politiker
höchster römischer Gott Zeus Jupiter Titan	Besitzungen Roms außerhalb Italiens Provinzen Latifundien Kolonien	römischer Soldat Gladiator Legionär Plebejer	Magistrat Mehrheit Beamte Priester
_____ _____ _____	_____ _____ _____	_____ _____ _____	_____ _____ _____